

# A Glorious Mess

Von cielsmelancholy

## Kapitel 10: ~Kapitel 10~

Und hier mal wieder ein Danke an KT, Misu, Baka (:-\*), snowwhitedoll, Kazzuki, Goth-Angel, ScaryKid und Sherrüüüü (so ein megamäßig langes Kommi! WOW!!)....also all unsere Kommi-Schreiber. <3

\*Kekse verteilt\*

~~~~~

Bamm! Au, das tat weh..naja, eigentlich nicht so, bin ja weich gelandet.

Worauf eigentlich?

Ich machte meine Augen auf, die ich im Flug zusammen gekniffen hatte und guckte direkt in Leons Augen.

Blush! So rot war ich wohl noch nie.

Ich wär ja runter gegangen, aber irgendwas hielt mich auf und ich wusste nicht was. Ich starrte ihn nur noch an

Los Leon, jetzt sag was!

Irgendwas verdammt! Hauptsache, du musst nicht mehr in diese Augen gucken!

Leichter gedacht als getan. Ich bekam nicht ein Wort raus und mein Hals fühlte sich so trocken an, als hätte ich schon seit Tagen nicht getrunken.

Na toll! Das war doch nur ein verdammter Junge mit zwei Augen, wie fast jeder andere Mensch auch. Aber mit zwei ziemlich geil aussehenden Augen....

Ich schluckte schwer und mein Herz raste.

Wieso konnte ich denn nichts tun?!

Ich bekam einfach kein Wort raus und konnte mich auch nicht wirklich bewegen.

Aber irgendwann musste ich das wohl wieder.

Aber wenn Leon nicht bald was sagen würde, würden wir wohl in genau der Position sterben.

Warum sagte er eigentlich nichts?!

"Ähm?"

Wow, mein Sprachzentrum war wieder funktionsfähig. Das war ja immerhin schon mal ein Fortschritt.

"Alles noch heil? Keine neuen Blessuren?"

Ich schob ihn von mir weg, soweit das in meiner höchst unglücklichen Position möglich war und setzte mich anschließend auf.

"Huhu?"

Meine Hand wedelte vor seinem Gesicht rum.

"Äh...j-ja..alles klar..", stotterte ich.

Juhu, ich konnte wieder sprechen...so halbwegs.

Ich muss immer noch knallrot gewesen sein, denn mir war total heiß.

Langsam war das echt nich mehr lustig..gut, dass wars vorher auch nich, aber egal.

"T-tut mir Leid..."

Juhu, ich konnte wieder normal reden und mich bewegen.

"Ach Quatsch, ist doch kein Wunder bei dem Chaos hier."

Da wars schon eher erstaunlich, dass sich hier noch keiner den Hals gebrochen hatte.

Nicht das ich hier sonderlich oft Besuch reinließ.

"Hey, hast du Fieber? Du bist so rot im Gesicht?"

Wah, musste der das fragen?!

Ich vergrub mein Gesicht in der Bettdecke.

"Nein, mir gehts gut...", nuschelte ich.

Ich war grad wohl noch roter als vorher.

Wie peinlich!

"Sieht aber nicht danach aus", stellte ich scharfsinnig fest und piekste ihn verwirrt an. Wollte der sich jetzt ersticken? Und warum dachte ich überhaupt die ganze Zeit, das er sterben könnte?

Ich übertrieb ja gerne, aber heute hatte ich echt 'nen schlechten Tag. Ich sags ja, Drogen im Kaffee. Ich sollte die Bäckertante verklagen.

Ich fuchtelte ihn mit meiner Hand weg.

"Mir gehts gut.", sagte ich genervt als ich die Bettdecke wieder weg machte.

Warum musste ich bei dem Kerl immer alles doppelt und dreifach sagen?!

Gaaaah, Hilfe!

Bei den Stimmungsschwankungen kam ja wirklich keiner mit. Hatte der seine Tage oder war der immer so?

Okay, dumme Frage.

Aber irgendwie....hatte ich ein bisschen Angst vor dem kleinen Flummiviech. Verständlich oder?

Wer weiß, was der machte, wenn der richtig schlecht drauf war? Haus in die Luft sprengen?

Naja gut, das war vielleicht ein bisschen übertrieben. Aber trotzdem, ich sollte wohl lieber immer nett zu ihm sein.

Ich war wohl etwas sehr unfreundlich grad.

"Tschuldigung...", nuschelte ich.

Wah, ich entschuldigte mich. Das kam nich grad so oft vor, oder?

Ach ich weiß es selbst schon nicht mehr.

Aber wenn der immer so oft noch nachhaken muss, wenn man schon geantwortet hat, nervt das ja wohl auch tierisch, oder nich?!

"Ach passt schon."

Okay, was machte der nette Leon jetzt?

Netter Leon?! Okay, das klang wie ein Wikinger oder so. Ich wusste schon, warum ich nicht nett sein wollte. Lag alles am Namen. Leon das Arschloch klang viel besser als Leon der Nette, aber hier ging's halt um die Freundschaft und da musste man seine Prinzipien schon mal zurückstellen können. Und genau das würde ich jetzt tun. Ich würde ab sofort so nett sein, wie es mir nur möglich war!

"Was würdest du denn jetzt gerne machen?"

Man der war ja mal echt nett. Was war denn nur los mit dem?!

Ich dachte kurz nach.

"Mhm...hast Lust Playstation zu zocken?", fragte ich enthusiastisch.

Muahaha, wenn wir Tekken spielen würde er mich nicht schlagen können!

Aber erstmal abwarten.

"Oder willst du was anderes machen?", hätte ja sein können, ne?!

Playstation?

Ja, wie jetzt?

Die Teile gabs noch?

Ja, ich muss zugeben, ich hatte mich nie für die Dinger interessiert und wusste nicht mal was es da für Spiele gab, aber egal. Wenn man nett sein wollte, musste man Opfer bringen.

"Klar, gerne", antwortete ich also tapfer.

Klang nicht sehr überzeugend.

Ich lehnte mich wieder zurück und dachte weiter nach.

Was konnte man mit einem Langweiler wie mir schon anfangen?!

"Hey, los jetzt! Ich will PlayStation spielen! Kann das zwar nicht, aber ich will das jetzt lernen!", rief ich enthusiastisch aus, wobei der Enthusiasmus wohl eher darauf zurückzuführen war, dass ich mich mit ihm anfreunden wollte. Klar, wir waren Freunde, aber halt noch nicht wirklich.

Aber egal, hauptsache Enthusiasmus zeigen. Hach, ich mochte das Wort.

"Nein müssen wir nicht...ich hab doch gemerkt, dass du nicht wolltest...also lassen wir das einfach.", meinte ich nur.

"Aber dann schlag du was vor.", fügte ich noch hinzu.

Aber ich wollte PlayStation spielen!

Ja, jetzt wollte ich das wirklich. Warum auch immer, auf einmal war ich mir sicher, dass ich diesen Nachmittag mit PlayStation spielen und nichts anderem verbringen wollte. Also musste jetzt nur noch Francis davon überzeugt werden, dass es mir ernst war.

"Franciiiiiiiis, ich will jetzt aber PlayStation spielen", maulte ich deshalb fröhlich drauflos.

"Bittööööööö..."

Was hatte der denn jetzt auf einmal?!

Wollte der jetzt wirklich spielen?!

"Nagut...", meinte ich.

Obwohl ich jetzt keine Lust mehr hatte, aber was soll's.  
Also standen wir auf und gingen in mein Zimmer, wo immer noch Chaos herrschte.

Begeistert ließ ich mich auf Francis' Bett sinken und wartete darauf, dass er alles vorbereitet hatte.

Und während er das tat, guckte ich ihn mir zum ersten Mal genauer an.

Er sah ja nicht schlecht aus, das musste ich ihm lassen. Wäre ich ein Mädchen gewesen, hätte ich ihn wohl als niedlich, süß oder knuffig bezeichnet, aber da ich keins war, ließ ich das mal lieber, auch wenn er meine Gedanken ja nicht hören konnte.

Die Augen anzugucken, vermied ich lieber, wer weiß ob mein Körper nicht schon wieder reagieren würde, wie eben. Also konzentrierte ich mich auf den Rest. Die wuscheligen, schwarzen Haare, die garantiert jeden Morgen zu Wutanfällen vor dem Spiegel führten, das weich geformte Gesicht und der schmale Körper.

Ja, alles in allem war er ein schönes Bild, wenn auch nicht so schön wie ich, aber das konnte man ja auch von niemandem erwarten.

Irgendwie kam ich mir leicht beobachtet vor.

Wahrscheinlich starrt der mich die ganze Zeit an und denkt 'Wow, der ist so klein und hässlich...'...ja, das wird er wohl denken. Buhu. Als wenn ich das nicht selber wüsste!

Man und jetzt fand ich das andere Kabel nicht.

Ich durchwühlte die ganzen Kartons und war fast am verzweifeln, doch dann...hab ich es gefunden und hielt es freudestrahlend nach oben. Dann schloss ich es noch an und setzte mich auf's Bett.

Als er sich aufs Bett setzte, musste ich notgedrungen aufhören, ihn anzustarren. Wäre sonst schon irgendwie auffällig gewesen.

Also nahm ich jetzt stattdessen eins dieser mysteriösen Steuerteile in die Hand und betrachtete es ein wenig überfordert.

Wie hielt man das bloß? und warum hatte das so viele Knöpfe? Musste ich die etwa alle benutzen?

Hilfäääää!!!!

Das ging über meinen Verstand und das war schlimm.

"Franciiiiis? erstens was spielen wir und zweitens, wie benutz ich das Teil?", jaulte ich.

Oh man, das war ja echt süß...juhu, er war mal verpeilt und ich nicht!

Yeah! Das muss ich mir rot im Kalender ankreuzen...3 dicke fette rote Kreuze!

"Hier..so musst du das halten~", ich legte seine Hände richtig.

"Ach ja, wir spielen Tekken...is so'n Kampf-dings-spiel."

Kannte er wahrscheinlich auch nicht.

Gaaaaaah!!

Hände!!

Ums zu präzisieren: seine auf meinen.

Dank dieser Tatsache wusste ich jetzt immer noch nicht was wir spielen würden, auch wenn Francis mir das mittlerweile anscheinend mitgeteilt hatte.

Das waren nur Hände verdammt!!! Nur Hände!!!

Das interessierte mich doch sonst auch 'nen Scheißdreck, man verzeihe mir meine Ausdrucksweise.

Baaah, das lag garantiert immernoch an den Drogen im Kaffee.

Ich wurde mit einem Schlag rot.

Warum? Weil ich ihn berührte! Oh Gott, ich bin doch krank. Das is nich lustig! Vielleicht sollte ich mal zum Arzt gehen. Schnell ziehe ich sie wieder weg.

Ich schlucke schwer. Wah, wieso is denn mein Hals so verdammt trocken?!

Man, der Kerl macht mich wahnsinnig und ich versteh nich warum!

Aaaah, jetzt wird der auch noch rot!

HILFE!!!

Nein Leon, du bleibst jetzt hier sitzen und machst keine dummen Sachen.

Aus! Nein, nicht zur Seite bewegen, Hand am Kontrolldingens halten und nicht zu Francis gucken.Genau so, brav.

Neiinin, ruhig!

Tief durchatmen, ja gut.

Fuck!

Aufs Klo verschwinden!

Ich murmelte irgendwas von wegen Klo und verschwand in einer Geschwindigkeit aus dem Zimmer, die wohl selbst den Sprintweltrekordler neidisch machen würde.

Wow, was war denn mit dem jetzt?!

Aber war erstmal ganz gut.

Tief durchatmen Francis.

Denk an Hildegard!

...

Haaa~, jaja, meine Hildegard beruhigt mich immer...schön weiter denken....hey, was soll das?! Was macht Leon schon wieder in meinen Gedanken?! Husch, verschwinde!

Buhu, er geht einfach nich weg...wie gemein!

Handy!

Verdammt, wo ist das Mistding, wenn man es mal braucht?!

Ah, da!

Zum Glück.

Hastig tippte ich Paddys Nummer, da mir die Kurzwahltaste nicht einfallen wollte und hoffte, dass er ranging.

....

Hachja, Gott, wenn es ihn denn gibt, sei Dank.

"Päddieeeeeeeeeeeee", jaulte ich sogleich ins Telefon.

....

"Ist mir scheißegal. Dann muss sie eben mal zwei Minuten alleine da sitzen!"

....

"Ja, allerdings."

....

"Paddy verdammt, der Typ macht mich geil!"

....

"Ja, genau der Typ!"

....

"Nein! Bist du irgendwie wahnsinnig?"

....

"Gut zu wissen...."

....

"Ja, danke....Bye."

Gott, war der 'ne Hilfe....

Oh man, was soll ich tun? Was soll ich tuuuuu~n?!

Erstmal frische Luft, ja genau...Fenster auf machen.

Ich stürmte zum Fenster und riss es auf.

Ah, frische Luft tut gut...aber es bringt nichts, er will einfach nicht aus meinen Gedanken verschwinden.

Am liebsten würd ich jetzt hysterisch im Zimmer hin und her rennen, aber das würde wohl zu auffällig sein, wenn er wieder rein kommt.

Also bleib ich einfach hier stehen....oder nein, ich setz mich lieber wieder, ja, ich setz mich.

Gedacht, getan.

Also saß ich wieder auf dem Bett und spielte nervös mit meinen Händen rum.

Ich gönnte mir noch zwei Minuten auf dem Badewannenrand, bevor ich beschloss, dass ich jetzt mal so langsam zurück zu Francis musste.

Scheiße verdammt, ich bin doch ein echter Kerl, ich werd' das schon schaffen. Wär' ja gelacht wenn nicht.

Noch ein letzter Blick in den Spiegel, eine halbwegs normale Miene aufgesetzt, bei der Gelegenheit noch einmal kurz die Haare gerichtet und dann zurück ins Gästezimmer. Na gut, ins ehemalige Gästezimmer.

Vor der Tür noch kurz durchgeatmet und dann rein da.

Mensch Leon, dass war ein winziger Typ da drinnen und keine vom Aussterben bedrohte Dschungelkatze.

Ja, ich war schon immer gut darin, mir Mut zuzusprechen. Nur heute wollte ich mir irgendwie nicht glauben.

Ich glaub' wenn ich die Möglichkeit gehabt hätte, hätte ich Francis in diesem Moment sehr gerne gegen so ein lebenswürdiges Schmusekätzchen aufgetauscht, aber da sich mir diese Wahl leider nicht bot, musste ich wohl irgendwie mit den momentanen Umständen leben.

Ich öffnete die Tür, betrat das Zimmer und ließ mich wieder neben ihm auf das Bett sinken.

Ich starrte einfach nur auf dem Fernseher, mein Herz raste und ich hielt ihm einfach nur den Controller hin.

Bloß nich angucken. Bloß nich angucken!

Ganz Ruhig Francis. Tief durchatmen...aber nich zu tief, das würde auffallen.

Bleib einfach ganz ruhig und konzentrier dich auf das Spiel.

Hach, wenn das so einfach wäre.

Hildegard hilf miiii~r!

Ich nahm das Teil und achtete darauf, bloß nicht in Berührung mit seinen Fingern zu kommen.

Ach verdammt!

Wieso war das so? Wieso ließ dieser Typ mich auf einmal nicht mehr kalt?

Ich meine, ich hatte nie an so kitschiges Zeugs à la 'sie sahen sich in die Augen und nichts war mehr wie zuvor' geglaubt, aber irgendwie schien an dem ganzen

Schwachsinn ja doch was dran zu sein. Was bedeuten würde....OH GOTT....

Bloß nicht an sowas denken, bloß nicht an sowas denken!

Vor Schreck hatte ich sogar vergessen ein 'wenn es ihn denn gibt', hinter das 'OH GOTT' zu quetschen....

Grr, ich dachte schwachsinniges Zeug, aber irgendwie passte es dazu, wie ich mich fühlte....

Ja, zum wahrscheinlich ersten Mal in meinem Leben war ich gänzlich mit einer Situation überfordert. ICH!

Und so langsam schwand auch die Hoffnung, dass das alles nur an ein paar Drogen lag, die mir eine unfreundliche Bäckertante in den Kaffee gemischt hatte.

Ich starrte ebenfalls auf den Fernseher.

"Was muss ich jetzt machen?"

Juhu, immerhin konnte ich vernünftig reden.

Ich schlucke schwer.

"Drück einfach irgendwelche Tasten, irgendwas wird schon bei raus kommen."

Man, bin ich nich gut.

Frag mich jetzt bloß nich noch mehr, sonst dreh ich hier noch durch.

Waruuu~m? Das is gemein, ich will das nich!

Hildegard, nun hilf mir doch endlich mal.

Wenn man dich mal brauch!

Wah nein, tut mir Leid Hildegard, das war nich so gemeint!

...

Nein, bitte nicht eingeschnappt sein. Nicht traurig sein!

...

Hildegard? Hildegard..wieso sagst du nichts mehr?!

....

Buhu, alle lassen mich im Stich.

Einfach irgendwelche Tasten drücken?

Okay, das würde ich in meiner momentanen Verfassung wohl grade noch so hinbekommen. Und immerhin lenkte es ein wenig ab.

Also tat ich, wie mir geheißen, haute mehr oder weniger enthusiastisch auf die Tasten meines geplagten Kontrolldingens ein und verlor natürlich haushoch.

Pöh, gemein.

Heute war wirklich nicht mein Tag, dass konnte man einfach nicht anders sagen.

Vielleicht waren ja doch Drogen im Kaffee gewesen....

Verdammt Leon, hör endlich auf, irgendwas von irgendwelchen Drogen in eklig schmeckenden Billigkaffees zu labern.

So langsam nervte ich sogar mich.

Frustriert schmiss ich das Kontrolldingens auf den Boden, ließ mich nach hinten sinken und starrte an die Decke.

Wirklich eine schöne Decke.

Dieser weiß-gelbliche Farbton, herrlich.

Okay, ich sollte aufhören.

War er jetzt eingeschnappt, weil er verloren hatte?

War eigentlich auch egal. Ich sollte mich nur endlich mal wieder beruhigen, das war ja nicht normal.

Langsam nervte diese Nervosität echt.  
Und Hildegard spricht einfach nicht mehr mit mir.  
Das ist so gemein.  
Vielleicht ja jetzt wieder.  
Hildegard?

...

Hildegard mein Liebling, ich wusste, du kannst nich lange sauer auf mich sein. Es tut mir auch Leid!

...

Ja~, ich brauch deine Hilfe, ich weiß nicht, was ich machen soll!

...

Ja genau, wegen ihm.

...

Ja, ich weiß ja auch nich warum das so is.

...

Ich weiß, dass du mir nich helfen kannst, ich wollt auch nur mal wieder deine Stimme hören, du weißt doch, dass die mich immer beruhigt.

...

Ok, bis später.

...

Ja, ich schaff das schon, mach dir keine Sorgen.

...

Ich hab dich auch lieb.

...

Ok, wieder allein. Und nu?!

Die Decke hätte so langsam mal einen neuen Anstrich nötig. das Gelbliche sah wirklich nicht gut aus.

Ja, okay....

Ich versuchte mich abzulenken, nur vielleicht war ein innerer Monolog darüber, ob die Decke nicht so langsam mal einen neuen Anstrich vertragen könnte, nicht unbedingt das Beste für sowas, wie ich feststellte.

War einfach zu simpel und schaffte es nicht, mein Hirn komplett zu beschäftigen.

Aber bitte!

Ich war noch immer heillos verwirrt und wusste so überhaupt nicht was ich tun sollte und da wird mir ja wohl keiner Vorwürfe machen, weil mir kein besseres Ablenkungsmanöver einfiel, als ein gelb-weiße Decke. Oder etwa doch?

Ich zumindest gab den Versuch auf, was Besseres zu finden.

Wenn Francis bloß nicht direkt neben mir gesessen hätte....

Nervös zappelte ich mit meinem Fuß.

Halt still du dummer Fuß!

Ok, er wollte nicht still halten. So'n Arsch!

"Ich geh ma auf Klo!", ich wartete gar nicht erst auf eine Antwort, sondern stürmte sofort los und schloss dann die Badezimmertür hinter mir zu.

Langsam setzte ich mich auf den Klodeckel.

Es war echt zum Verzweifeln.

Ich konnte doch nich in ihn...nein! Das ist unmöglich..totaler Schwachsinn!

Hach ja, du wunderbare Welt, danke, dass du Francis mit menschlichen Bedürfnissen gesegnet hast, so dass der jetzt erstmal auf Klo war.

Zeit für mich, ein wenig zu verschlafen.

Endlich musste ich nicht mehr diese hässliche Decke anstarren. Ja, ich war inzwischen doch tatsächlich zu dem Schluss gekommen, dass sie in ihrer momentanen Verfassung hässlich war.

Auf mein Hirn war doch immer wieder Verlass.

Sobald ich mich mit irgendwelchen unangenehmen Tatsachen konfrontiert sah, schaffte es es, diese weitgehend zu verdrängen.

Klappte mal mehr und mal weniger, doch selbst wenn es, wie heute, ziemlich schlecht klappte, funktionierte es doch noch ziemlich gut.

Auch wenn es auf Dauer nervte, sich mit Fragen à la 'Ist diese Decke hässlich und benötigt einen neuen Anstrich?' oder 'Haben Willy und Maja wohl jemals geheiratet?' zu beschäftigen.

Und hey, wenn jetzt irgendjemand meint, sich über die zweite Frage lustig machen zu müssen...Ich war acht und in einer Identitätskrise, weil sich zum ersten und bis heute einzigen Mal ein Mädchen von mir getrennt hatte und nicht umgekehrt.

Nicht das ich sehr viele Beziehungen gehabt hätte, waren ja doch nur lästig, aber auf jeden Fall hatte diese Frage mich damals fast zwei Wochen lang gequält und eine Antwort hatte ich bis heute nicht.

Erstmal verschlafen.

Man man, so wie ich mich verhalte muss der denken ich hab ne Macke.

Gut...die hab ich wohl auch. Aber das muss ja keiner wissen.

So, erstmal ein Weilchen hier sitzen bleiben.

...

So, wie lange war das jetzt? Oh wow, 1 Minute...so'n Mist!

Ach egal~, aber wo ich schonma hier bin, kann ich auch gleich wirklich auf's Klo gehen.

...

So fertig. Und wieder ab in die Höhle des Löwen, wie man so schön sagt. Oder passt das hier jetzt nich? Ach auch egal.

Also kam ich wieder im Zimmer an.

Und Zack!, wars vorbei mit der inneren Ruhe und dabei hatte ich grad wieder angefangen mich mit der Hochzeitsfrage von Willy und Maja zu beschäftigen. Das musste wohl vertagt werden.

Aber wirklich, sobald der Typ das Zimmer betrat, wars vorbei mit irgendwelchen sinnvollen Gedanken, ob die sich nun mit Bienen oder Decken beschäftigten.

Hatten die hier irgendwie kürzlich ein elektromagnetisches Feld installiert, das meinen Körper zwang durchzudrehen, sobald er sich auf vier Meter näherte?

Okay, ich muss zugeben, ich habe keine Ahnung wovon ich grade rede. Physik ist eins dieser Fächer, in denen ich den Stoff garantiert nur bis zur nächsten Klassenarbeit beherrschte und nicht eine Sekunde länger, als bis ich das Blatt abgegeben hatte.

Aber hier ging es ja eigentlich nicht um Physik oder irgendwas in der Art.

Etwas panisch setzte ich mich auf und versuchte ihn anzugucken ohne ihn anzugucken, wenn hier jemand versteht was ich meine.

Wah, OMG...er guckte mich an.

Ich mein, das hat er ja vorher auch schon getan...aber..oh man...

Ich darf ihn nicht angucken.

Nein...nicht angucken.

Fuck! Zu spät.

Mein Herz fing wieder an zurasen. Hör sofort auf damit, blödes Herz.

Oh man, wir guckten uns direkt in die Augen.

Der Kerl machte mich einfach wahnsinnig und ich wusste nicht warum...er war so ein Idiot.

Bah, ich schaffte es nicht ihn anzugucken ohne ihn anzugucken.

Warum schaffte ich heute eigentlich garnichts?

Und wie oft hatte ich mich heute schon gefragt, warum ich heute garnichts schaffte?

Und warum zum Teufel machte ich mir jetzt über sowas Gedanken?

Wahrscheinlich als Selbstschutzmaßnahme. Immerhin guckte ich grade wieder direkt in diese grün-goldenen Sprenkelaugen.

Oh, juhu....

Wie schön, dass ich mir das bewusst gemacht hatte, das machte die Sache natürlich gleich viel besser.

Respekt Leon, du bist grade auf dem besten Weg, ein hirnloser Idiot zu werden. Hurra!

Ah, Augen! Verdammt, konnte der nicht weggucken oder die Augen zu machen oder eine dieser riesigen Sonnenbrillen tragen oder wenigstens so eine entzückende Augenklappe, wie sie Piraten so gerne haben.

Nein, konnte er anscheinend nicht.

Schlecht....

Verdammt schlecht....

Oh man, ich würd so gern weggucken, sooo gern!

Aber es ging nicht! Es klappte einfach nicht!

Ich war heut echt zu blöd zu allem.

Heute? Ok, immer! Aber heute war es extrem schlimm.

Warum konnte er denn nicht weggucken?!

Guck weg verdammt! Guck wehee~g! Bitte tu mir doch den gefallen! Ich flehe dich an.

Guck weg!

Er guckte einfach nicht weg.

Wie gemein!

Irgendwie waren heut alle gemein zu mir.

...

Nein, du nicht Hildegard.

Wie schön.

Ob es einem von uns wohl gelingen würde wegzugucken, bevor wir nur noch zwei kleine Haufen krümeliger Knochen waren?

Im Moment vermutete ich fast, dass dem nicht so war und das ich mein Leben wohl wirklich bald im ehemaligen Gästezimmer meines Zuhauses aushauchen würde.

Und das nur weil ich irgendeinem Typen in die Augen glotzte, der mir ebenso in die Augen glotzte, was uns Beide daran zu hindern schien, auch nur mit der Augenbraue zu zucken.

Dabei war ich sonst ein sehr guter Augenbrauzucker. Es hatte in meinem Leben, soweit ich mich erinnerte, noch nicht eine Situation gegeben, in der ich nicht fähig gewesen war, mit meiner Augenbraue zu zucken. Aber das schien sich ja heute ändern

zu wollen.

Großartig, und über was für Schwachsinn machte ich mir eigentlich schon wieder Gedanken?

Ach Leon, du bist blöd. Könntest glatt 'ne Blondine sein.

HILFE!!

Ok, jetzt reicht's aber.

Ich will nich mehr. Ich würde hier jämmerlich verrecken.

Wer wohl von uns früher stirbt?!

Ich denk mal ich, bin viel instabiler als er.

Und außerdem stand ich und er saß. Auf jeden Fall würde er bequemer sterben, er könnte sich einfach zur Seite fallen lassen und würde weich landen, ich würde umfallen und auf dem harten Boden landen, mir vielleicht noch am Fernseher den Kopf aufschlagen, gut, das wäre egal, ich wäre ja tot, aber trotzdem, sieht doch nich schön aus sowas und wer sollte denn das ganz Blut weg machen?!

Oh, Gott, an was dachte ich hier eigentlich?!

Interessant wie sich sein Gesicht veränderte.

An was der wohl grade dachte? Wär' schon interessant das zu wissen.

Aber damit würde ich mich später beschäftigen, jetzt musste ich wirklich erstmal einen Plan haben, der mich aus dieser Situation raus manövrieren würde.

Verdammt, wie machten die das in diesen Kitschfilmen denn immer?

Ja okay....Sie gingen aufeinander zu, steckten sich gegenseitig die Zungen in den Hals, rissen sich die Kleider vom Leid und fickten was das Zeug hielt.

Und DAS würden Francis und ich jetzt nicht machen.

Nicht das ich da jetzt so abgeneigt-

MOMENT! STOP! NEIN!

Eindeutig nicht!

Wo war ich? Achja, genialer Plan.

Und plötzlich fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Es war ganz einfach.

Ich entspannte meine verkrampften Muskeln, lächelte ihn befreit an und....kippte nach hinten.

Klar wäre das Lächeln nicht unbedingt nötig gewesen, aber wo wir schon bei schlecht inszenierten Liebesschnulzen angekommen waren, passte es einfach.

Einmal Drama, immer Drama.

Problem gelöst!